

sehr beschränkten Zweck der Erhaltung und Erforschung sächsischer Alterthümer an die Spitze zu stellen, und liess das eigentlich historische Princip bei Seite.

Es dürfte sachlich und persönlich von Interesse sein, bei dieser Gelegenheit auf einen Aufsatz aufmerksam zu machen, welchen der damalige Prinz Johann, der, nachdem der Prinz Friedrich August als Regent seine unmittelbare Mitwirkung aufgegeben hatte, der eigentliche und alleinige Präses des Vereins geworden war (er unterzeichnete sich selbst „Vicedirector des Alterthumsvereins“), im Jahre 1830 in Folge der an ihn ergangenen Veranlassung: Vorschläge zu einem Gesetze gegen die willkürliche Zerstörung und Entfernung vorhandener Alterthümer zu machen, dem Alterthumsvereine zur weiteren Prüfung vorgelegt,¹⁾ ferner auf die Reden, deren eine er bei Gelegenheit einer Hauptversammlung am 24. August 1844²⁾ und die andere bei dem 25jährigen Stiftungsfeste des Vereins am 16. Juli 1850³⁾ gehalten hat, sowie endlich auf einige im Alterthumsverein vorgetragene Abhandlungen.⁴⁾ Alles dies wird zugleich Zeugnis geben von der einflussreichen Thätigkeit des Prinzen, sowie namentlich auch davon, dass fort und fort der Wunsch von ihm festgehalten worden ist, die Wirksamkeit des Vereins ausgiebiger für die Geschichte des Landes zu machen, und wird es rechtfertigen, wenn dieses erste Heft des Neuen Archivs mit dem Bildnis des Königs Johann eröffnet wird, dessen Name mit den Bestrebungen des Alterthumsvereins, auch wie sich dieselben in der neuen Zeitschrift darstellen sollen, im engsten Zusammenhange steht.

Nach einer kurzen Einleitung fährt der Prinz in dem oben erwähnten Aufsätze vom Jahre 1830 fort:

¹⁾ Acta des K. S. Alterthumsvereins betr. einen Gesetzentwurf zur Erhaltung vaterländischer Alterthümer. 1829. 30.

²⁾ Abgedruckt in Heft 3 der Mittheilungen des K. Sächs. Alterthumsvereins.

³⁾ Abgedruckt in Heft 6 derselben Mittheilungen.

⁴⁾ Vergl. insbesondere den im 6. Hefte der Mittheilungen des K. S. Alterthumsvereins abgedruckten Vortrag über die historische Colonisationskarte des Professor Jacobi. Andere Vorträge des Prinzen betrafen das Vorkommen der Slaven in Franken (ebendasselbst 7, 12), die Germania des Tacitus und die Geographie des Claudius Ptolemaeus (ebendasselbst 7, 14) und eine in der Königl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden befindliche Bulle des Papstes Gregor X. für die Nonnen zu Grimma über das Patronatrecht der Kirchen zu Belgern und Torgau (ebendasselbst 7, 20).